

„Hubmann muss Planungen doch gekannt haben“

Betrifft: Ortstermin der Kreis-tags-CDU wegen der B 212 neu/Umgehungsstraße Delmenhorst (NWZ vom 29. Januar)

Es ist schon eigenartig, dass Herr Hubmann erst jetzt wach geworden ist – oder sind seine Aktivitäten nur Wahlkampfgetöse? Als Politiker in Ganderkesee und im Landkreis Oldenburg muss er natürlich den Werdegang der Planungen der B 212neu und auch die Ortsumgehungen für Bookholzberg gekannt haben. Erst vor einigen Wochen hat er gesagt, dass diese westliche Ortsumgehung für Delmenhorst aus wirtschaftlichen Gründen notwendig ist.

Sicherlich haben seine Parteileute ihn darüber informiert, dass ja die Kommunalwahlen vor der Tür stehen. So nach dem Motto: Was schert mich meine Aussage von ges-

tern, muss ich meine Aussage aus wahltaktischen Gründen ändern.

(...) Oder ist ihm erst jetzt aufgegangen, dass nicht nur andere Ortschaften der Gemeinde Ganderkesee von den Auswirkungen dieser Entlas-

LESERBRIEFE stellen die Meinung des Einsenders. Druckzeilen à 30 Anschläge nicht überschreiten. Zuschriften können nicht alle berücksichtigt werden. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Wir akzeptieren keine Anonymität. Wir akzeptieren keine Beleidigungen. Wir akzeptieren keine Rechtschreibfehler. Leserbriefe werden nur dann veröffentlicht, wenn der Name und die Adresse angegeben sind. Die Redaktion unter: leserforum@nordwest-zeitung.de

tungsachse betroffen sind, sondern auch der Ort Ganderkesee? Die in seiner Partei in Ungnade gefallene Ortsumgehung Bookholzberg hat er scheinbar bewusst nicht angesprochen. (...)

Sarah Kleesiek
Heide

„Fahrer muss...“

Betrifft: S
hof Bookh
richtete m

Als Sch
ich auf ei
wiesen. In
be ich m

kauffahr
sen, weil
chen in
vom Sch
und auch
den. Im C
te ich da
keine Pr
mindest r